

# Es ist angerichtet – Futterbuffet für Vögel

## INFORMATION:

Sollen wir den Vögeln im Winter Futterstellen anbieten? In jüngster Zeit werden in den Medien immer wieder unterschiedliche Meinungen zu diesem Thema veröffentlicht, was zu Verunsicherungen geführt hat. Der Naturschutzbund bezieht auf seiner Internetseite folgendermaßen Stellung: „An Futterstellen lassen sich die Tiere aus nächster Nähe betrachten. So ist das Füttern nicht nur ein Naturereignis,

sondern vermittelt auch Artenkenntnis. Dies gilt besonders für Kinder und Jugendliche, die immer weniger Gelegenheit zu eigenen Beobachtungen und Erlebnissen in der Natur haben. Die meisten engagierten Naturschützer haben einmal als begeisterte Beobachter am winterlichen Futterhäuschen begonnen. Der NABU empfiehlt die Vogelfütterung deshalb als einmalige Möglichkeit für Naturerlebnis und Umweltbildung“.

## TIPPS UND HINWEISE:

- „Fütterungszeit“ ist etwa von November bis Ende Februar.
- Futterspender oder Meisenknödel sind hygienischer, da die Vögel nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können. Krankheitserreger können sich nicht so leicht ausbreiten.
- Das Futter sollte vor Nässe geschützt sein, damit es nicht verdirbt oder vereist.

## ANREGUNGEN:

### Futterplätzchen am Futterplatz

#### MATERIAL:

- Kokosfett
- Vogelfuttermischung (feine Körnung)
- große Ausstechförmchen
- Alufolie
- Backblech
- Stielkasserolle
- Kochlöffel
- Schere
- Kordel

#### UND SO WIRD'S GEMACHT:

Das Kokosfett wird unter ständigem Rühren bei wenig Hitze erwärmt. Sobald das Fett eine geschmeidige Konsistenz hat, nimmt man es von der heißen Platte und rührt so viel Vogelfutter unter, bis eine festere Masse entsteht. Die Masse etwas abkühlen lassen. In der Zwischenzeit das Backblech mit Alufolie auslegen und die Keksförmchen daraufsetzen. Die Alufolie formen die Kinder

am Rand etwas nach oben. Sollte beim Befüllen etwas Fett auslaufen, so wird es in der Alufolie aufgefangen. Nun die Ausstechförmchen mit der leicht erkalteten Masse befüllen. Die beiden Enden eines etwa 30 cm langen Stückes Kordel legen die Kinder mit in die Futtermasse. Nach dem Erkalten kann hieran der Vogelsnack an einem regensicheren Ort aufgehängt werden.

### Futterkette

#### MATERIAL:

- Wickeldraht
- Erdnüsse
- Apfelstücke
- Kokosnussstücke
- Tannenzapfen

#### UND SO WIRD'S GEMACHT:

Nüsse sind fettreich und liefern viel Energie. Diese brauchen unsere Vögel im Winter und wir können ihnen dabei helfen. Dazu nehmen die Kinder ein Stück Wickeldraht und fertigen mit den bereitgestellten Zutaten tolle Futterketten an. Das Ergebnis wird die Vögel freuen.

### Winterapfel

#### MATERIAL:

- Äpfel
- Apfelgehäuse-Ausstecher
- Stöckchen
- Schnur
- Schere

#### UND SO WIRD'S GEMACHT:

Die Kinder kneten in die Mitte eines ca. 50 cm langen Stückes Schnur einen kleinen Stock (ca. 15 cm). Dann stechen sie mit dem Apfelgehäuse-Ausstecher das Kerngehäuse eines Apfels aus. Durch das entstandene Loch führen die Kinder die beiden Enden der Schnur. Danach brauchen die Enden nur noch zusammengeknötet zu werden und der Apfel kann ebenfalls an das Futterbuffet.

## TIPP:

Legen Sie die Zapfen einige Tage ins warme Zimmer. Die Zapfen öffnen sich dann. Die für die Vögel schmackhaften Samen werden freigelegt und die Zapfen lassen sich mit dem Wickeldraht besser umwickeln.



# Aufgeplustert und kaltfüßig durch den Winter

INFORMATION/NATUR- UND SACHBEGEGNUNG:

Wie überleben Vögel den kalten Winter? Draußen wird es immer kälter und mit der Kälte kommt auch die Ruhe, die sich mit dem ersten Schnee über das Land legt. Stillere Vögel kommen auch in der Vogelwelt, denn einige Vogelarten, wie Maueresgler, Zilpzalp oder Nachtigall sind Richtung Süden geflogen. Andere Arten, wie der Haussperling oder der Specht, bleiben hier und trotzen den harten Bedingungen wie Nahrungsmangel und Minusgraden. Hierfür haben sie **verschiedene Überlebensstrategien** entwickelt.



## Warme Luftpolster

Im Winter plustern die Vögel ihr Gefieder stark auf. Sie sehen wie eine Federkugel aus – und das ist gut so. Im Verhältnis zur Körperform des Vogels ergibt sich aus der Kugelform die geringste Oberfläche, über die der Vogel so wenig Wärme wie möglich verlieren kann. Die erwärmten Luftschichten zwischen den Federflügelchen lassen sich mit den erwärmten Luftschichten in unseren wärmeren Winterjackets vergleichen.

## Sonnenbad

Das Vogelkleid ist auf dem Rücken meist dunkel. Die wärmenden Sonnenstrahlen werden kaum reflektiert und wärmen den Vogel. Die Kinder ziehen sich über den einen Fuß einen hellen, über den anderen einen dunklen Strumpf. Nun setzen sie sich an das Fenster und halten beide Beine in die Sonne. Welches Bein wird schneller warm?

## Kalte Füße

Vögel verfügen über ein besonderes Wärmetauschsystem, das einen Wärmeverlust über Beine und Füße verhindert. Die Beine und Füße kühlen im Winter auf nahezu Null Grad herunter, die Körpertemperatur liegt hingegen bei 38 bis 42 Grad Celsius. Dies ist eine optimale Anpassung an die Natur. Die eiskalten Füße können somit nicht auf dem Eis eines Gewässers anfrieren. Lassen Sie die Kinder mit ihrer Zunge oder Lippe kaltes Eis berühren. Sofort friert ihre feuchte Zunge für einen Augenblick fest. Dies kann den Vögeln mit ihren kalten Füßen auf einem See nicht passieren.

## Umzug Richtung Süden

Sehen wir im Herbst große Vogelschwärme oder Wildgänse in der bekannten V-Formation am Himmel, so erklären wir den Kindern, dass diese Vögel jetzt Richtung Süden in die Wärme ziehen. Doch was genau ist eigentlich gemeint mit der Pauschale „Süden“? Sehen wir doch einmal genauer hin. Zuerst zeigen Sie den Kindern ihren Standort auf einer großen Weltkarte und markieren diesen mit einem Klebepunkt. Als Nächstes können Sie ein Gespür für Entfernungen wecken. Hierfür suchen wir nun auf der Karte

## ÜBRIGENS:

Auch beim Vogelzug macht sich der Klimawandel bemerkbar. Im Vergleich zu früher, brechen die Vögel immer später zu ihrer Reise auf. Dies hat zur Folge, dass die besten Brutplätze bei ihrer Ankunft schon vergeben sind. Ebenso ist zu beobachten, dass einige Arten, statt wie bisher, nach Südsparthen, nur noch bis Südfrankreich ziehen.

Länder oder Orte vom letzten Urlaub. Bei Zuwandererkindern markieren wir deren ursprüngliche Heimat. So mancher wird sich noch an die lange Fahrt oder den Flug erinnern. Wenn wir im Gegenzug dazu sehen, dass manche Vogelarten bis Südsparthen oder sogar bis in den Süden Afrikas ziehen, so kann man sich kaum vorstellen, dass dies von so zarten Tieren, wie den Vögeln, zu schaffen ist.

